

1183. T a m s w e g , Salzburg, Steirische Untertanen der Frühmeßstiftung (Beneficium St. Barbara) im Spital zu — .

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 424.

2. Anlage des Wertes 1542. —

Gülschätzung 1542 38/546.

Mit eigener Schätzung und Untertanen (genannt in: Predlitz und Ranten¹).

Hinweis zur Gültgeschichte: Der Pfarrer zu Tamsweg bittet als Inhaber des Benefiziums St. Barbara im Spital daselbst um Umschreibung der mit Zustimmung des Erzbischofs von Salzburg an Abraham Egartner zu Ranten verkauften 10 ü 2 β Herrengült (3 Untertanen im Murauer Landgericht: Das Schaflehen samt einer Alm in der Predlitz, das Bachergut in Rinegg² und das „Eden“-Gut), 1609. — Vgl. dazu Nr. 996, Ranten, Gut.

¹ Rändnten. — ² Rudenekh.

1184. T e n c k , Gült der Katharina — geb. J ä n .

1. Rauchgeld 1574 (Catharina Tenngk, geb. Jänin).

Nr. 236.

Mit dem Hof zu Grafendorf (= Neu Pfannberg) und Untertanen.

Hinweise zur Gültgeschichte: Alteres s. u. Gült des Jörg Beham, Nr. 67, mit Hinweisen. — StAB 1586 fol. 100': Veit Tenngkh und seine Frau Katharina kauften von Marx Stempfers Erben 5 ü 3 β 4 ſ ; — Güлтаufsandung 93/1758 fol. 4: Dorothea Tenngkh geb. Rauber, 2. Frau und Witwe nach Veith Tenngkh, teilt als Gerhabin ihrer Stieftöchter Rosina und Elisabeth mit, deren Erbe, den unter Pfannberg gelegenen Hof zu Grafendorf, an Peter und Susanna Türnperger verkauft zu haben, 1609; — Güлтаufsandung 10/184 fol. 3: Testamentsabschrift, wonach Susanna Dürnperger ihren 2. Gemahl Wolf Balthasar mit dem Hof zu Grafendorf als Universalerben einsetzt, 1635; ebda. fol. 1: Entsprechende Umschreibung des adeligen Sitzes Grafendorf mit 5 ü 3 β 10 ſ auf Wolf Balthasar (1635); — Güлтаufsandung 4/51 fol. 5: Weitere Umschreibung auf Wolf Jöchlinger Frh. zu Pfannberg, 1645. (S. u. H. Pfannberg, Nr. 917, 1f und g.) — Güлтаufsandung 37/658 fol. 25: Weitere Umschreibung des ddo. 1692 VIII 23 nach Christian Friedrich Jöchlinger verkauften Sitzes Grafendorf auf Franz Sebastian von Haidegg zu Weyer, 1692. (Siehe Jüngerer daher unter H. Weyer OG. Rothleiten.)

Teufenbach, Herrschaft, siehe unter Nr. 1187, Teufenbachische Gülden, und Nr. 837, Neu-Teufenbach, Herrschaft.

1185. T e u f e n b a c h , Pfarrgült.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 425.

2. Anlage des Wertes 1542.

Gülschätzung 1542 38/551.

3. a) Leibsteuer 1632.

J 10 a.

b) Herdsteuer 1705.

J 19 a.

4. Pfandverschreibungen:

a) 1613 Jänner 7, Graz: Die Laa. in Steyer überläßt Tobias Franck, Pfarrer zu Teufenbach, die von dieser Pfarre eingepfändeten Gülden satzweise auf Wiederlösung.

Laa. A. Sch. 1028.